



**ROTARY CLUB
BADEN**

**Abend Anlass mit
Partnern und
Partnerinnen**

Programm-Verantwortliche
Regina Ammann und Claude Merlin
regina.ammann@economiesuisse.ch
cmerlin@dplanet.ch

EINLADUNG

Baden, 16. Oktober 2012

„Eine Stradivari.....? Nein, eine Rhonheimer!“

Abend Anlass vom 13. November 2012
**Besuch im Geigenbau-Atelier von Michael Rhonheimer
Bruggerstrasse 37F, im Merker-Areal, Baden**

**18:00h Einführung und Besichtigung
20:00 Nachtessen im Restaurant „Spedition“ im Merker-Areal**

(Adressen und Links unten und in der Beilage; ausnahmsweise kurzfristige An- oder Abmeldungen sowie Lotsendienst auch für später Eintreffende durch Anruf auf das Mobile von Regina Ammann, 079 336 95 66)

Liebe Rotarierinnen und Rotarier, liebe Partnerinnen und Partner

Seit 1986 baut Michael Rhonheimer in Baden Instrumente in moderner und barocker Manier und führt Restaurationen und Reparaturen an Streichinstrumenten und Bogen aus. Doch richtig Furore machte er im September 2009: Seine zusammen mit dem Empa-Forscher Francis Schwarze aus pilzbehandeltem Holz hergestellte Geige überflügelte in einem Blindtest eine Stradivari aus dem Jahr 1711. Wie kam es dazu?

Gerne laden wir Sie zum nächsten Abend Anlass ein. Dieser beginnt um 18:00h mit einer Einführung und der Besichtigung des Geigenbau-Ateliers von Michael Rhonheimer im Merker-Areal. Um 20:00h begeben wir uns zum Nachtessen ins Restaurant „Spedition“, ebenfalls im Merker-Areal.

Mit rotarischen Grüßen
ROTARY CLUB BADEN

Regina Ammann

Adressen / Links:

Geigenbau-Atelier Michael Rhonheimer, Bruggerstrasse 37F, im Merker-Areal, Baden
Plan unter: <http://www.geigenbau.net/plan.htm>

Restaurant „Spedition“, Bruggerstrasse 37, im Merker-Areal, Baden
Plan unter: <http://www.spedition-baden.ch/info/lageplan.html>

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis

Montagmorgen, 12. November 2102 , 12:00h, direkt auf der Website www.rotary-baden.ch/

(wenn nicht anders möglich unter Tel. 056 427 08 88)

→ Hinweis:

Die Programmière stand vor der Wahl, die Besichtigung zu ermöglichen oder zu verzichten. Denn aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl im Atelier auf 40 Personen beschränkt. Ich freue mich also auf eine „Punktlandung“ 😊.